

Berlin, 05. Juni 2016

Parteikonvent Berlin am 05. Juni 2016

Beschluss

Öffnung der Ehe – jetzt!

Das Referendum in Irland hat deutlich gemacht: das Thema Öffnung der zivilrechtlichen Ehe für gleichgeschlechtliche Paare kein Tabu mehr. Immer mehr Länder folgen diesem Weg. So die Niederlande (2001), Belgien (2003), Kanada (2005), Spanien (2005), Südafrika (2006), Norwegen (2009), Schweden (2009 – zuvor seit 1995 Eingetr. Lebenspartnerschaft), Argentinien (2010), Island (2010), Portugal (2010), Brasilien (2013), Dänemark (2013 - zuvor seit 1989 Eingetr. Lebenspartnerschaft), Frankreich (2013), Neuseeland (2013), Uruguay (2013), Großbritannien (2014), Luxemburg (2014).

Die Öffnung der Ehe muss kommen – jetzt. Dazu bedarf es auch nicht einer Änderung des Grundgesetzes. Der Ehebegriff des Grundgesetzes ist offen gestaltet. Eine einfachgesetzliche Regelung ist somit – ohne dass es einer Verfassungsänderung bedarf – möglich. Das ist Beschlusslage der SPD und manifestiert sich auch in den Anträgen der SPD-geführten Bundesländer, die über eine Bundesratsinitiative die Forderung nach Öffnung der Ehe vorangetrieben haben.

Wir stehen weiterhin für die Beschlusslage der SPD: die Öffnung der Ehe muss kommen – jetzt!

Deswegen unterstützen wir den Gesetzentwurf des Bundesrates. Einige Unionsabgeordnete unterstützen diesen Entwurf ebenfalls. Dazu muss ihnen auch die Möglichkeit gegeben werden. Die Unionsspitze muss deswegen ihre Blockadehaltung aufgeben – für eine moderne Gesellschaft.